

## **24. Schweißtechnisches Seminar vom 05. – 06.03.2020 in Flensburg**

### **Worauf die Schweißaufsicht zu achten hat**

Ein bunter Strauß an Themen lockte viele Fachleute aus dem Bereich der Schweißtechnik zur 24. Auflage des Schweißtechnischen Seminars nach Flensburg. Damit bestätigte diese Veranstaltung ihre Ausnahmestellung in Norddeutschland.

Fachvorträge, eine Fachmesse und vor allem der Erfahrungsaustausch prägen seit Jahren das Schweißtechnische Seminar in Flensburg. Mit knapp 120 Gästen am Vorabend beim Impulsvortrag im Hotel Hafen Flensburg und annähernd 200 Teilnehmer am Folgetag in der Hochschule machte die gemeinsam vom DVS-Bezirksverband Flensburg (DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.) und der Flensburger Hochschule ausgerichtete Fachveranstaltung ihrem guten Ruf alle Ehre. Das Motto in diesem Jahr „Wissenswertes für die Schweißaufsichtsperson“.

Zufriedene TeilnehmerInnen und AusstellerInnen, die zum Teil schon für die Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr zugesagt haben, ließen den Cheforganisatoren, Prof. Dr. Ing. Michael Dahms von der Hochschule Flensburg und Sven Beuster, Geschäftsführer des DVS-Bezirksverbandes Flensburg, ein überaus positives Fazit ziehen. Auf die Frage nach dem Gesamteindruck lautete Beusters Antwort „Sehr gut!“. Er wusste aber auch, bei wem er sich bedanken durfte. „Organisiert hat diese Veranstaltung noch mein Vorgänger Stephan Wolfrat. Er hat sich auch um die Referenten gekümmert. Und Susanne Wilkens von der DVS-Geschäftsstelle hat die gesamte Vorarbeit geleistet“, sagte Beuster, der erst am 24. Oktober des letzten Jahres die Geschäftsführung des Bezirksverbandes übernahm.

Die gemeinsame Veranstaltung von Hochschule und Bezirksverband erreichte trotz einiger weniger Absagen wegen des Corona-Virus die hohe Teilnehmerzahl des Vorjahres. Das galt sowohl für den Begrüßungsabend, der neben einem Impulsvortrag zur DIN EN 1090 vor allem dem Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre diente und für den die Vorträge und die begleitende Fachmesse in der Hochschule am Folgetag. Dieser zweite Tag bot verschiedene Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen und eine Fachmesse, bei der knapp 30 Aussteller neueste Produkte aus dem Bereich der Schweißtechnik präsentierten.

Geboten wurde wieder viel Information rund um das Thema Schweißen. Von Tipps zur Vermeidung und Behebung von Schäden an Schweißkonstruktionen, zur Instandhaltung von Schweißgeräten bis hin zur schweißtechnischen Dokumentation reichten die Vorträge. „Es war sicher auch noch mal wichtig, das Thema DIN EN 1090 aufzugreifen. Denn diverse Firmen interpretieren die Norm etwas zu kompliziert. Bei dem Vortrag von einem der Hauptzertifizierer im Handwerk erhielt man einen Eindruck, dass die Umsetzung der DIN EN 1090 gar nicht so komplex sein muss, sagte Beuster. Beeindruckend fand er persönlich zudem den Vortrag zu der schweißtechnischen Dokumentation. „Es ist schon beeindruckend, wieviel Zeit und Kosten man durch das Nutzen einer Dokumentationssoftware im Zusammenspiel mit Smartphone oder Tablet einsparen kann.“

Alles in allem wurde auch das Schweißtechnische Seminar allen Erwartungen gerecht. Im kommenden Jahr feiert dann diese Veranstaltung am 4. und 5. März 2021 ihr 25-jähriges Jubiläum.

#### Nähere Information:

DVS-Bezirksverband Flensburg  
c/o Handwerkskammer Flensburg  
Johanniskirchhof 1-7  
24937 Flensburg  
Tel. 0461 – 866-246  
[s.beuster@hwk-flensburg.de](mailto:s.beuster@hwk-flensburg.de) bzw.  
[s.wilkens@hwk-flensburg.de](mailto:s.wilkens@hwk-flensburg.de)



**Bild 1:** Smalltalk - Die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Vorträgen gab es im Foyer des Audimax, wo auch die Fachmesse stattfand.



**Bild 2:** Frau Dr. Ursula Beller, die ebenfalls mit einem Stand der DVS-Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf vertreten war, mit dem Geschäftsführer des Bezirksverbandes Flensburg Sven Besuster und dem Finanzvorstand des DVS BV FL Susanne Wilkens



Bild 3: Interesse - Der für die Vorträge genutzte Hörsaal war bei sämtlichen Referenten gut gefüllt.